



# PMC - AKTUELL

Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe - Nr.72

Oktober 2010

## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Meinung zum neuen "Gewand"
- Offene Zeilen an meinen "Patenonkel" Ronald Reuter
- Sommerfest 2010
- Unsere Sängerfahrt nach Ahrweiler
- Herbstkonzert 2010
- Alle aktiven SÄNGER auf einen Blick
- Vorbereitung auf das Gründungsfest
- Fasching 2011
- Zum 200. Geburtstag Robert Schumann's
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen



Was uns in das Herz gegeben,  
im dem Liede soll es leben.



## Zu "Chorzeitung im neuen Gewand"

4mal jährlich erscheint unser PMC-Mitteilungsheft. Die gelben Seiten waren stets ein geschätztes und liebgewordenes Kommunikationsmittel.

Um so erstaunter war die Sängerschar über das neue Aussehen der letzten Nummer, immerhin der Ausgabe 71: Bessere Farbgestaltung, mehr Fotos unterschiedlichster Art sowie eine klare Gliederung machen uns "unsere Zeitung" noch liebenswerter. Besonders originell finde ich, dass dem jeweiligen Artikelverfasser dessen Konterfei beigefügt wird. Im Falle unseres geschätzten langjährigen 1. Geschäftsführer Hans Krüger auch aus traurigem Anlass.

Dem "H-H-Club" (Horn-Heiling) ist Coup gelungen, dem unsere uneingeschränkte Anerkennung gilt. Danke und weiter so!

Wie ich zu wissen glaube, freut sich das kleine Redaktionskollegium bestimmt, wenn künftig noch weitere Autoren den einen oder anderen Artikel für das "neue Gewand" beisteuern würden!

Noch eine Anregung: Wäre es nicht mal nach 12 Jahren wieder an der Zeit, in einem der nächsten Hefte eine "fotografische Mitgliederliste" auf der Basis der voriges Jahr angefertigten Passfotos einzufügen?

Nochmals großes Lob! Wir freuen uns auf viele weitere so interessante Mitteilungshefte!



Gunther Kähling

Anmerkung: Die Idee der "fotografischen Auflistung" haben wir in dieser Ausgabe sofort umgesetzt.

Anzeige



**HVT**  
Das Versorgungstechnikpaket  
für Ihr Gebäude

Heizung  
Lüftung  
Sanitär  
Elektroanlagen  
Erneuerbare Energien  
Kundendienst  
24h Notdienst

Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam  
Großbeerenstraße 139 · 14482 Potsdam  
Fon 0331 / 74 87-264 · Fax 0331 / 74 87-265  
info@hvt-potsdam.de · www.hvt-potsdam.de



## Offene Zeilen an meinen "Patenonkel" Ronald Reuter

Eins warbst Du mich für`n PMC; gestatte heut` ein Resümee:  
 Wir sind im Brandenburger Land durch Leistung weithin anerkannt.  
 Doch singt ein Chor nur effizient mit kompetenten Dirigent`.  
 Mit Stefan Bohle ging die "Chose"la leider Gottes in die Hose.-  
 Du warst zwar schon mit Dank entlassen,um Deine Rente zu verprassen;  
 doch als Dein Chor in Nöten war,war Dir auf unser Bitten klar:

"Ich kehre noch einmal zurück!" und das war unser großes Glück.

Ob Präsident - ob Ritter Köhn: Wir sagen nochmals Dankeschön!-  
 Wir gönnen Dir ja Deine Rente;doch leider ist es keine Ente,  
 dass künftig alle deutschen "Ollen"bis 67 schufteten sollen!  
 Drum lieber Ronald, lass` Dich drängen, noch ein/zwei Jährchen dranzuhängen!

Ob Dirigat, ob am Klavier: Wir musizieren gern mit Dir! -  
 Natürlich weiß ein Realist,dass jeder zu ersetzen ist;  
 doch bis ein Neuer eingeweiht, lass Dir man ruhig etwas Zeit!  
 Ich weiß: So denkt der ganze Chor, drum tönt`s im Bass und im Tenor:  
 "Was uns in das Herz gegeben,in dem Liede soll es leben!"

Dein (um 4 Jahre älteres!) "Patenkind"



Gunther Kähling

Anzeige



**KAMPHENKEL**  
 Getränkfachgrosshandel  
 seit 1875

**Kamphenkel GmbH & Co. Vertriebs KG**  
 Wolframstraße 95-96 ; 12105 Berlin (Tempelhof)  
 Telefon: +49 (30) 757 55 3 ; Fax: +49 (30) 757 55 425

Internet: [www.getraenke-kamphenkel.de](http://www.getraenke-kamphenkel.de)  
 eMail: [info@getraenke-kamphenkel.de](mailto:info@getraenke-kamphenkel.de)



SEIT 1872

**Berliner Kindl**

*Jubiläums*

PILSENER

## Wie kann man ein Sommerfest nennen, wenn ....

Na ja es sollte wieder regnen. Wer war dieses Mal Schuld? Ein kleines Trostpflaster, wir hatten schon viele Sommerfeste, die sehr warm und trocken waren. Vielleicht lag es an der Zahl 13 das 13. Sommerfest auch wieder mit Regen. Wer wird denn da abergläubig werden. Gut hundert Mann (Frauen natürlich auch) waren dabei und ließen sich nicht vergrämen.

Es war auch trotzdem ganz nett. Im Gleichschritt trugen 8 Herren ein Zelt auf die Tanzfläche so dass, der Nieselregen nicht viel ausmachte. Der feuerspeiende Tänzer pustete ziemlich viel Wärme auf die Zuschauer, die am Kreis der Tanzfläche Aufstellung genommen hatten.

Das italienische Musikduo CINZIA & DANILO brachte sehr schöne Klänge zu Gehör. Darüber waren alle einig, mit denen ich gesprochen hatte die Truppe könnten wir noch einmal buchen. Das wäre nicht schlecht dieses Duo ist aber offensichtlich sehr gefragt, denn es dauerte zwei Jahre benötigt bis sie zu unserem Termin zusagen konnten.

Die kulinarische Verpflegung war sehr o.k. und hier hatten wir auch aus dem Hause Bernd Hornemann gesponserte Zutaten auf dem Buffet. Gesponsert wurden auch noch die Zelte von dem Wiener Restaurant am Luisenplatz. Dieses Mal hatten wir nur große Zelte, so dass wirklich keiner nass werden musste.

Übrigens suchen wir noch einen Sponsor für ein weiteres Zelt gibt es vielleicht noch einen hilfreichen Freund des PMC? -Wir hätten dann die Möglichkeit auch die Tanzfläche ordentlich zu schützen. Standardzelt 150,- € ein etwas größeres eben etwas mehr. (wie es immer so ist, nach oben gibt es sowieso keine Grenzen).

Das Jahr 2011 kommt und dann heißt es wieder Sommerfest im PMC am 26. August- wehe wenn es da regnet!!!



Hans-Joachim Guthke  
(Vergnügungsausschuß)







Anzeige



**G & G Servicegesellschaft**  
Haus- und Gartenservice  
**0331-95 12 596**  
[www.gg-servicegesellschaft.de](http://www.gg-servicegesellschaft.de)

---

G & G Servicegesellschaft  
Torsten Guthke  
Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam  
Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98  
eMail: [info@gg-servicegesellschaft.de](mailto:info@gg-servicegesellschaft.de)



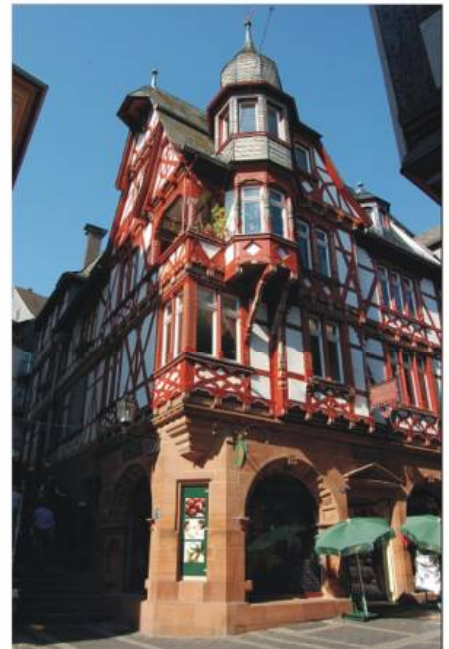
## Sängerfahrt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unsere Sängerfahrt 2010 mit ihren vielen Attraktionen war ganz klar einer der großen Höhepunkte unseres Chorlebens in diesem Jahr. Eine Reise, die unser leider vor kurzem verstorbene Sangesbruder Hans Krüger noch eingefädelt und geplant hatte. Durch die geschickte Verteilung der Besichtigungen auf der Hin- sowie auch auf der Rücktour verging die Zeit im Bus einigermaßen schnell.

Dabei besichtigten wir Marburg, die Universitätsstadt an der Lahn. Sehr anschaulich erklärten die Stadtführer dabei die sehr interessante Geschichte der Stadt. Vorbei an Kugel- und Barfußergasse, an großen Markt und St. Marien Pfarrkirche erreichten wir die Elisabethkirche. Diese ist die früheste rein gotische Kirche Deutschlands. Wie so oft, wenn wir Kirchen besuchen, haben wir unsere Lieder dargebracht.

Nach Stärkung im „Alten Brauhaus“ setzten wir unsere Fahrt fort.

Am frühen Abend erreichten wir dann unser Hotel „Zur Engelsburg“ in Hausen-Seidenhahn. Ein Hotel das allen Ansprüchen (eingedenk des Preises) sehr gerecht wurde. Das Freizeitangebot mit eigener Kegel- und Luftgewehranlage nutzten viele Sangesbrüder am zweiten Abend.



An der Organisation kann es nicht gelegen haben, dass es den ganzen zweiten Tag regnete. Trotzdem erlebten wir einen erwähnenswerten Tag. So gingen wir im Geysir-Erlebniszentrum auf Entdeckertour und erfuhren alles über das Naturphänomen des Kaltwassergeysirs in Andernach. Anschließend setzten wir per Schiff zur Halbinsel „NAMEDEYER WERTH“ über, um den höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt bei seinem Ausbruch zu sehen.

Am Nachmittag war eine Ortsbegehung des Städtchens Leutersdorf geplant. Leider fiel diese buchstäblich ins Wasser, so dass wir „nur“ die Kirche. Dafür ermöglichte uns die Organistin Einblicke in die Orgel mit einer kleiner Vorstellung der musikalischen Möglichkeiten. Ein echtes Highlight unserer Sängerfahrt.

Anschließend ging es zur Weinverkostung in den „Körtgen Winzerhof“.

Der dritte Tag begann mit einer Busfahrt durch das schöne Ahrtal, das durch den Weinanbau geprägt ist. Der Stadtführer Franz Simon und der 2. Vorsitzende des Männerchores Bachem e.V., Uwe Höller, erklärten uns Land und Leute.



Die anschließende Stadtführung durch Ahrweiler bei schönem Wetter statt. Ein schöner kleiner idyllischer Ort mit großer Geschichte und Tradition, wie wir vom Stadtführer erfuhren. Zwischendurch überraschten uns die Sangesbrüder des Männerchores Bachem e.V. mit einer Weinprobe des „Sängertropfens“.

Unser Mittagessen nahmen wir dann in vereinseigenen Lourdeshütte des Bachemer Männerchores ein. Am Nachmittag folgte dann eine kleine Chorprobe, die Fahrt zum Kloster Calvarienberg und Generalprobe für das Konzert.



Das gemeinsame Konzert mit Bachemer Männerchor verlief dann sehr gut. Der schöne Tag in Ahrweiler und Bachem endetet dann in der Lourdeshütte bei Wein und Gesang. Vielen Dank noch einmal an die Bachemer Sangesbrüder für ihre Gastfreundlichkeit.



Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen. Die Wirtsleute erhielten zum Dank für Ihre Mühen noch ein kleines Ständchen. Auf der Rückfahrt in unsere Heimat, machten wir noch einmal Halt im thüringischen Thiemsburg, um den Nationalpark Hainich zu besuchen. Ein sehr schön gestalteter Hochpfad (Baumkronenpfad) mit vielen Erklärungen der Flora und Fauna führt durch diesen. Sicherlich eine schöne Ausflugsanregung für Familie mit Kinder oder Enkel.

Also, mir hat die Chorfahrt gut gefallen, wengleich die Fahrt für den Einen oder Anderen zu weit war. Vielen Dank an Dieter Lehmann, Hans-Georg Troschke und Achim Böhme, die für einen reibungslosen Ablauf und eine schöne Chorfahrt sorgten. Wer das noch besser organisieren kann, der sollte sich melden (Meckereien sind dort völlig fehl am Platze).

Dank auch an Ronald Reuter, der uns musikalisch immer auf den richtigen Kurs bringt. Abschließend möchte ich das Arrangement unseres Sangesbruder Paul Isenmann ansprechen, der mit seinem musikalischen Einsatz mit seinem Akkordeon immer viel Stimmung einbringt. Vielen Dank und mache bitte weiter so.



Horn, Andreas  
(Verantw. Redakteur)



## Herbstkonzert 2010

Dieses Jahr war nun alles ein bisschen anders. Sicherlich war es so, das der frühe Termin am 19.09.2010 zum Teil dafür verantwortlich war, das unser Frühlingskonzert nicht ausverkauft war. Statt einem Orchester gab es Begleitung auf dem Klavier (Inge Lindner) und einem Hornquartett, die hervorragend spielten.

Reinhart Ginzel moderierte sehr witzreich und auflockernd durch das Programm. Bei seinen Einsätzen als Tenor war er hervorragend und das Publikum belohnte das mit Applaus.

Weiterhin hatten wir den befreundeten Wernigeröder Männerchor 1848 e.V. unter der Leitung von Enno Klump zu Gast. Die Stücke wurden sehr gut vorgetragen. Insbesondere der „Meister und Gesell“ kam beim Publikum ganz besonders an.



Im Zusammenspiel mit Reinhart Ginzel trugen wir „Nachthelle“ von Franz Schubert vor. Alles klappte gut und das Publikum war begeistert.

Im zweiten Teil des Konzertes sangen wir zusammen mit Wernigerödern solche Stücke wie „O Isis“, „Die Nacht“, „Morgenrot“ und der „Lindenbaum“. Zum Abschluss bekamen die Zuschauer die „Jägerchöre“ aus Euryanthe bzw. Freischütz und des „Jägers Abschied“ zu Gehör.

Lang anhaltender Beifall der Zuschauer signalisierte allen Beteiligten einen gelungenen Verlauf des Konzertes. So macht Musik Freude und ist Werbung für den Chorgesang.



Horn, Andreas  
(Verantw. Redakteur)



# 1.Tenor



Bär, Wolfgang



Bernet, Hans-Joachim



Büttner, Markus



Büttner, Siegfried



Döring, Eberhard



Etlich, Klaus



Gerlach, Hans-Jürgen



Grenz, Harry



Hannemann, Günter



Horn, Andreas



Horn, Bernd-Dietmar



Menzel, Ulrich



Pilz, Jürgen



Raether, Alfred



Roigk, Thomas



Ruppel, Gerhard



Schellhase, Gerhard



Schmidt, Rudolf



Schlacht, Helmut



Schubert, Wolfgang



Schüler, Norbert



Soppa, Josef



Stolte, Peter



Stolzenburg, Horst



Wiedemann Kay

## 2.Tenor



Behnke, Eckhard



Bergemann, Manfred



Böhme, Joachim



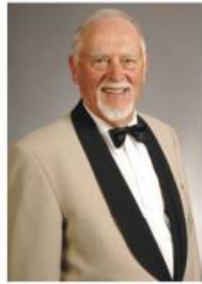
Borchardt, Peter



Dehne, Adolf



Franz, Hermann



Gabor, Günter



Glowatzki, Horst



Hochsattel, Wolfgang



Isenmann, Paul



Knospe, Günter



Koch, André



Linde, Kai



Müller, Harry



Patrunky, Hubert



Runkowsky, Arno



Steffen, Peter



Stengel, Joachim



Werwein, Sven



Wilke, Eckhard

## 1.Bass



Benecke, Horst



Benecke, Klaus



Bohnstengel, Alfred



Diedrichs, Wolfgang



Dümichen, André





Exner, Hubert



Faustmann, Joachim



Geisendorf, Jürgen



Grawunder, Jürgen



Heiling, Horst



Kähling, Gunter



Krüger, Bernd



Kulbach, Klaus



Kuß-Wiezer, Marc



Lehmann, Dieter



Niedermeier, Richard



Pohl, Herbert



Rödel, Günter



Scharff, Peter



Scheele, Günter



Schnabel, Olrik



Schulze, Günther



Schulze, Hans-Dieter



Sippel, Wolfgang



Thies, Klaus



Schulze, Reinhard



Tischer Helmut



Troschke, Hans-Georg

## 2.Bass



Assmann, Bernd



Babrikowski, Ulrich



Bartmann, Norbert



Endler, Rolf



Franke, Dietrich



Heinzel, Wolfgang



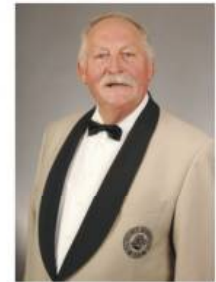
Jonas, Helmar



Jung, Bernhard



Köhn, Horst



Kratzenberg, Karl



Münchow, Hans-Joachim



Paul, Wolfgang



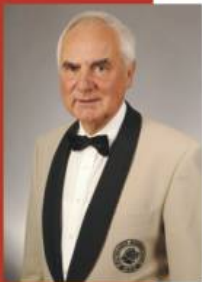
Pescha, Dieter



Pietzsch, Theodor



Preuß, Ramon



Rautengarten, Jörg



Reczko, Hartmut



Schulz, Hartmut



Trauer, Heinz-Gert



v. Winterfeld, Wolf



Wolf, Bodo-Heinz



Wolf, Hans-Jürgen

**Anmerkung:** Sangesbrüder ohne Fotos waren beim Foto-termin am 11.05.2010 nicht anwesend. Die Fotos werden, wenn vorhanden, als Aufkleber nachgereicht. Nähere Info's dazu und Foto-terminen gibt es bei der Redaktion.



## Im Saal kann es nicht regnen...

### deshalb zeitig um die Plätze kümmern sonst ist der Saal voll !

Am 6. November ist das jährliche Gründungsfest des PMC im Treffpunkt Freizeit. Es ist eine kleine Geburtstagsfeier die 162., mit Tanz, warm - kaltem Buffet, hat hier die Gemütlichkeit Vorrang. Sicher gibt es viel zu erzählen zum Beispiel vom Sommerfest!!! Diesen Gedanken möchte ich aufgreifen. Ich habe im Archiv gekramt viele Ereignisse sind noch auf Band (Video) verewigt. Ich möchte am 6. November auf der Leinwand zeigen, was in den verschiedenen Sommern so los war.

- Sommerfest 2002                      der Vorstand schlägt Nägel in die Balken (und wie)
- Sommerfest 2003                      Animationstheater Akteure auf Stelzen (Jubel )  
( Horst Köhn wird „Ritter Kempe vom Hinzenberg“)
- Sommerfest 2004                      Der Chor hat seinen Holzmichel (Dieter Lehmann  
Die Börde Brother`s mit Ulkmusik
- Sommerfest 2005                      Altberliner Solosänger (aus Marienwerder)  
Schokoladentorte für den Moderator - mitten ins Gesicht  
(H.J. Guthke)
- Sommerfeste Sommerfest Sommerf - Sommer ....
- Drachenbootrennen                      Der Kampf Tenöre gegen Bässe - Potsdam - in der Alten Fahrt

u n d v i e l e s m e h r

Wer Spaß am Spaß hat kann am 6. November sehen, dass der Chor noch vieles, vieles mehr kann und macht außer was seine eigentliche Bestimmung ist. Der Gesang schließt alle zusammen und das nebenbei noch viel Geschehnisse das Chorleben bereichern - was soll ich groß schreiben einfach hinkommen und sich alles ansehen. Freunde des Chores sind gern gesehene Gäste. Tischbestellungen sind am einfachsten über die montäglichen Übungsstunden und die befreundeten Sangesbrüder zu realisieren. Unser Schatzmeister Herr Joachim Böhme freut sich schon auf die regen Bestellungen. (Stress, Stress, Stress )



Hans-Joachim Guthke  
(Vergnügungsausschuß)

Anzeige



Dipl.- Ing.

## bernd krüger

### tief- & strassenbau

Karl-Marx-Str. 34  
14532 Kleinmachnow  
**Tel. 033203 - 79 789**  
Fax 033203 - 7 97 81

# Fasching - was jetzt? Nein, erst am 05.März 2011

Was soll der Blödsinn jetzt schon über den Fasching reden? Na klar es gibt Dinge die schon gebucht sein müssen. Der Raum, damit der Termin gesichert ist, ist im Treffpunkt Freizeit schon im Kalender. Die Catering Truppe ist vorinformiert, die Band ist vorinformiert, Potsblitz- der Showtanz muss noch abgestimmt werden.

Die Karo Singer eine feste Größe müssen aktiviert werden. Die Moderation André Dümichen, ich brauch ihn gar nicht erst zu fragen, er muss es einfach machen und glücklicher Weise übernimmt er es auch (nebenbei gesagt, das braucht auch viel Vorbereitungszeit).

Zur Musik so meine ich, hier schauen wir uns um, damit wir eventuell mal eine andere Formation haben. So weit mich einige informierten war die Band vom letzten Fasching wohl nicht so nach dem Geschmack der meisten. (klappt leider nicht immer). Hier die Frage an Marianne Müller, wie steht es mit der Dekoration. Sind die vorhandenen Materialien ausreichend, was benötigen wir noch? Dann kommt noch die große Frage zum Programm.....

Zwei- drei Sachen sind schon angekündigt mein Aufruf an alle Sangesbrüder und Freunde des Potsdamer Männerchores, gerade die Fördernden frage ich, wer hat Spaß am Fasching? Wir freuen uns über alle Aktivitäten. Einfach melden- traut Euch doch- es ist doch Fasching!

Übrigens meine Damen und Herren Fördernden, ist eigentlich bekannt, dass die Fördernden nicht immer fördernde Mitglieder genannt wurden. Siehe untenstehende Annonce aus „Monatliche Mitteilungen des Potsdamer Männergesangsvereins von 1931.



Hans-Joachim Guthke  
(Vergnügungsausschuß)

**Restaurant**  
**„Café Sanssouci“**  
**Luisenplatz 3 / Fernruf 32 16**  
Eingang z. Gr. Gitter Park Sanssouci  
Gegenüb. der Straßenbahn-Haltestelle  
**Großer schattiger Garten mit**  
**Veranden – Konzertorchester**  
Säle zu 900 u. 300 Personen. Beste  
Verpflegung aus Küche und Keller  
  
Übungslokal des P.M.=G.=V.  
Hörendes Mitglied seit 1903

---

**Wer singt, verscheucht seine Übel.**

Aus Spanien

**Der Herbst ist der Frühling des Winters.**

Henri de Toulouse-Lautrec, (1864 - 1901)

**Fällt das Laub zu bald, wird der Herbst nicht alt.**

Bauernweisheit

---



# SANITÄTSHAUS KNIESCHE GmbH



### Stammhaus:

Friedrich-Ebert-Straße 25/26  
im Holländischen Viertel  
14467 Potsdam

Tel. (0331) 28 06 50  
Fax (0331) 280 65 30

### Filiale in Falkensee:

Hansastraße 6 • 14612 Falkensee  
Tel. (03322) 24 36 41

Helfen ist unser Handwerk

# W TROCKENBAU WOLTER

Decken - Wände - Fußböden

### Frank Wolter

Am Stadtrand 40 • 14478 Potsdam  
Fon: 0331 - 86 41 07 / Fax: 0331 - 87 00 01 08  
Mobil: 0172 - 3 14 91 73

# ELEKTRO SERVICE

Elektroanlagenbau und Reparaturen

Claus Grochowski  
Dipl.-Ing.

WERKSTATT  
Zeppelinstraße 42  
14471 Potsdam  
Tel.: (0331) 96 22 35  
Fax: (0331) 6 20 03 85  
Funk: (0172) 3 82 02 86

# Wiener

RESTAURANT & CAFÉ

Ihr neues zweites Zuhause



täglich ab 8:00 geöffnet  
Frühstück bis 14:00  
Lunch ab 11:30  
Dinner ab 18:00



[www.wiener-potsdam.de](http://www.wiener-potsdam.de)  
Luisenplatz 4  
Tel.: 0331 - 60149904

## Wer war / ist Robert Schumann ?

In lockerer Folge - zuletzt Folge 9 im Heft 70 erschien meine Reihe „Was einmal gesagt - aufgeschrieben - werden muss! „ - Folge 10 kommt! -

Mit diesem Beitrag möchte ich versuchen, viele Unklarheiten und damit Unsicherheiten wenigstens teilweise zu erklären und zu beseitigen. Es geht um die Komponisten der Titel, die wir in unseren Konzerten vortragen.



Auch hier kann es eine Reihe/Folge werden.  
Heute : Robert Schumann

In der heutigen Robert Schumann - Stadt Zwickau in Sachsen wurde er am 8. Juni 1810 geboren und starb geistig umnachtet am 29. Juli 1856 in Endenich bei Bonn.

Als Meister der Hochromantik war er Komponist und Musikschriftsteller. Er schuf kraftvoll poetische Kammer- und Klaviermusik, empfindungstiefe Lieder (allein 1840 entstanden 126 Lieder) und Zyklen, Sinfonien, Konzerte, Oratorien, Chorwerke und die Oper „Genoveva“.

Viele seiner Klavierwerke wurden wegen seiner Fingerlähmung von seiner Frau Clara, die eine Pianistin von europäischem Rang war, gespielt.

Im Zwickauer Konservatorium, wo heute eine Robert Schumann Gedenkstätte besucht werden kann, wird anlässlich des 200. Geburtstages vom 20.-24. Oktober 2010 das 6. internationale Choir Competition durchgeführt.

Robert Schumann ist der Poet unter den Romantikern. Seine leidenschaftliche und tief empfundene Musik ist ein zentraler Bestandteil der deutschen Romantik,



Preuß, Ramon

---

Sprich, und du bist mein Mitmensch,  
singe, und wir sind Brüder und Schwestern.

Theodor Gottlieb von Hippel, (1741 - 1796)

---





## Die Jubilare des PMC im vierten Quartal 2010

40 Jahre

**Günther Scheele** Aufnahme: 25.11.1970

**Erich Noweck** Aufnahme: 13.12.1970

**Hans-Joachim Guthke** Aufnahme: 31.12.1970

35 Jahre

**Richard Niedermeier** Aufnahme: 01.12.1975

30 Jahre

**Ulrich Wohlfromm** Aufnahme: 01.11.1980

25 Jahre

**Hartmut Schulz** Aufnahme: 18.11.1985

20 Jahre

**Karl Kratzenberg** Aufnahme: 19.11.1990

15 Jahre

**Günther Knospe** Aufnahme: 13.11.1995

**Waltraut Mehrländer** Aufnahme: 18.11.1995

**Renate Lüscher** Aufnahme: 20.11.1995

### Mitgliederwerbung

*„Mensch, Hermann, komm doch zu uns  
in den Gesangsverein.  
Bist doch kein Trauerklos und hast  
früher in der Schule gut gesungen.  
Alle 14 Tage treffen wir uns in unse  
Stammkneipe. Herrlich sag ich dir.  
Du kennst die Sangesbrüder alle.“*



*„Da kannst du wunderbar ein bisschen  
Essen gibt es auch, gut und preiswert.  
Manchmal spielen wir uns in paar  
Lager am Billard aus,  
manchmal schiebt auch der Kneiper  
eine dazwischen,  
Prima Stimmung, sag ich dir.“*

*„Ha, und wann singt ihr?“  
fragt Hermann.  
„Mensch, Junge,  
auf dem Hachhauseweg.“*

## Geburtstage Oktober - November 2010

### September

27.09.10 Herbert Fischer fördernd 81 Jahre



Horst Benecke  
75 Jahre

### Oktober

04.10.10 Achim Böhme 2.Tenor 67 Jahre

06.10.10 Martin Zierenberg fördernd 71 Jahre

09.10.10 Horst Werth fördernd 63 Jahre

10.10.10 Fritz Sdunek fördernd 76 Jahre

14.10.10 Michael Geist fördernd 65 Jahre

15.10.10 Wolfgang Bullert fördernd 62 Jahre

18.10.10 Fritz Kminkowski fördernd 82 Jahre

18.10.10 Theodor Pietzsch 2. Bass 71 Jahre

20.10.10 Helmut Pescha fördernd 81 Jahre

21.10.10 Wolfgang Diedrichs 1. Bass 74 Jahre

22.10.10 Horst und Klaus Benecke 1. Bass 75 Jahre

27.10.10 Werner Klein fördernd 71 Jahre

31.10.10 Edgar Dumack fördernd 77 Jahre



Klaus Benecke  
75 Jahre

### November

01.11.10 Horst Stolzenburg 1. Tenor 73 Jahre

03.11.10 Hans-Jürgen Dreßler fördernd 83 Jahre

03.11.10 Gerhard Schellhase (Präsident) 1. Tenor 75 Jahre

05.11.10 Wolfgang Bär 1. Tenor 55 Jahre

06.11.10 Peter Schmiga fördernd 64 Jahre

07.11.10 Karl Kratzenberg 2. Bass 71 Jahre

07.11.10 Waltraud Mehrländer fördernd 90 Jahre

07.11.10 Marianne Kaatz fördernd 72 Jahre

09.11.10 Hartmut Reczko 2. Bass 73 Jahre

10.11.10 Ursula Bauer fördernd 65 Jahre

10.11.10 Bernd Krüger 1. Bass 61 Jahre

16.11.10 Simone Horn fördernd 48 Jahre

18.11.10 Kurt Mai fördernd 70 Jahre

20.11.10 Henry Kleinau 2. Bass 30 Jahre

25.11.10 André Dümichen 1. Bass 43 Jahre

26.11.10 Wilfried Jahn fördernd 76 Jahre

27.11.10 Adi Dehne 2. Tenor 75 Jahre

29.11.10 Markus Büttner 1. Tenor 37 Jahre

30.11.10 Norbert Bartmann 2. Bass 63 Jahre



Gerhard Schellhase  
75 Jahre



Adi Dehne  
75 Jahre

Anmerkung: Der Redaktion unterlief in der letzten Ausgabe (Nr.71) ein kleiner Fauxpas, in dem wir unseren treuen Fördenden Herbert Fischer in der Geburtstagsliste unterschlagen. Dies sei hiermit nachgeholt. Entschuldigung.



## Geburtstage Dezember 2010

### Dezember

01.12.10	Dieter Lehmann	I. Bass	67 Jahre
03.12.10	Werner Jacobs	fördernd	74 Jahre
05.12.10	Lutz Kniesche	fördernd	68 Jahre
08.12.10	Günter Hannemann	I. Tenor	73 Jahre
08.12.10	Hendrik Köhler	fördernd	54 Jahre
10.12.10	Wolfgang Heintzel	2. Bass	62 Jahre
11.12.10	Günter Sprech	fördernd	63 Jahre
13.12.10	Rudolf Schmidt	I. Tenor	77 Jahre
16.12.10	Wolfgang Schmidt	fördernd	70 Jahre
17.12.10	Herbert Ulbrich	fördernd	71 Jahre
19.12.10	Hans-Joachim Grusa	fördernd	58 Jahre
20.12.10	Eva-Maria Kraatz	fördernd	68 Jahre
21.12.10	Erich Noweck	fördernd	69 Jahre
24.12.10	Manfred Bauer	fördernd	71 Jahre
26.12.10	Michael Schönberg	fördernd	62 Jahre
27.12.10	Manfred Kolberg	fördernd	69 Jahre

Anzeige

STOLTE

STRASSEN- UND TIEFBAU GmbH

**Peter Stolte**  
Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83  
14482 Potsdam-Babelsberg

Tel.: 0331/ 70 84 17  
Fax: 0331/ 740 40 17  
Funk: 0171 851 37 35

www.stolte-strassenbau.de    stolte@stolte-strassenbau.de

## Thomas Roigk

---

### Steuerberater

---

Hortensienstraße 2  
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70  
Fax 03328/30 97 72  
roigk-stb@freenet.de

DRUCKEREI STEFFEN

Tradition seit 1722

*Friedrich-Ebert-Straße 74*  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 - 29 35 01  
Fax: 0331 - 6 26 47 69  
e-Mail: info@steffendruck-potsdam.de  
www.steffendruck-potsdam.de

OFFSETDRUCK ■ BUCHDRUCK ■ DIGITALDRUCK

## E. KRÜGER & Co.

### Straßen- u. Tiefbau GmbH

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilschächte aller Art
- Grünanlagen

seit 1894  
in  
Potsdam

**62 51 66** Fax 62 51 68  
Ahornstraße 28 - 32 · Haus 55  
14482 Potsdam

# Termine und Veranstaltungen

- |  |   |
|--|---|
| <b>06.11.2010</b>                          | <b>Gründungsfeier im „Treffpunkt Freizeit“</b>  |
| <b>18.12.2010</b><br>15.00 Uhr + 18.30 Uhr | <b>Weihnachtskonzerte mit dem LAPOB</b>   |
| <b>26.12.2010</b><br>09.30 Uhr             | <b>Weihnachtskommers im Stadtwächter</b>  |
| <b>03.01.2011</b>                          | <b>Erste Übungsstunde</b>   |
| <b>05.03.2011</b>                          | <b>PMC-Fasching - Helau im ganzen Saal<br/>im "Treffpunkt Freizeit" am Neuen Garten</b> |

---

**Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist,  
neue Mitglieder zu werben!**

---

## **Übungsstunden des Potsdamer Männerchores e.V.**

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,  
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor e.V. c/o Dieter Lehmann, Wilhelm-Staab-Str. 3, 14467 Potsdam

**Internet-Adresse: [www.potsdamer-maennerchor.de](http://www.potsdamer-maennerchor.de)**

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiermit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren  
und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor e.V. ;Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,  
Tel. (0331) 70 71 88; EMail:ahorn@elkom-plan.de

**Das nächste Mitteilungsheft erscheint am 03. Januar 2011**